

Inhalt

Einleitung	1
1. Zum Thema der Arbeit	2
2. Forschungsstand	4
3. Fragestellung	11
4. Zum Aufbau der Arbeit	12
1. Das Wort ward Zeit – die Offenbarung der Zeit	15
1.1 Die drei Zeiten in KD III/1	16
1.1.1 Zeit und Schöpfung	18
1.1.1.a Die Erschaffung der Zeit	21
1.1.1.b Die Erkennbarkeit der geschaffenen Zeit	26
1.1.2 Die Entzogenheit der Zeit	29
1.1.3 Die Gnadenzeit	33
1.2 Zeit und Ewigkeit nach KD II/1	37
1.2.1 Ewigkeit als eigentliche Zeitlichkeit	38
1.2.2 Zeit als uneigentliche Zeitlichkeit	46
1.3 Gottes Zeit für die Menschen (KD I/2)	49
1.3.1 Die Zeitwerdung des ewigen Wortes	50
1.3.2 Die Offenbarung wird Geschichte	55
1.3.3 Die Nachbarschaft der Zeiten	59
2. Die Zeit der Erfüllung – die Zeit der Offenbarung	63
2.1 Der Herr der Zeit (KD III/2)	64
2.1.1 Die Auferstehung als Prisma	64
2.1.2 Die Lebenszeit Jesu und ihre Einmaligkeit	74
2.1.3 Jesu Zeit als erfüllte Sabbatzeit	76
2.2 Der Mensch Jesus und seine Zeit (KD III/2)	82
2.2.1 Ich bin – der da ist	83
2.2.2 Ich bin – der da war	88
2.2.3 Ich bin – der da kommt	92
2.3 Die Vorzeit und Nachzeit Jesu (KD I/2)	96
2.3.1 Die Zeit der Erwartung	96

2.3.2 Die Zeit der Erinnerung	101
2.4 Jesus als Nachbar aller Menschen (KD III/2)	105
2.4.1 Christologie und Anthropologie	105
2.4.2 Die Schranke wird zum Tor	110
3. Sein in der Bewegung – § 47-2 (KD III/2) und die Zeit als Form des Lebens	115
3.1 Das Rätsel der Zeit	116
3.1.1 Die Unwirklichkeit der menschlichen Zeit	117
3.1.2 Die Zeit als Existenzform des Lebens	121
3.2 Sein in der Gegenwart	123
3.2.1 Der Schritt vom Gewesenen zum Künftigen	124
3.2.2 Die einmalige Gelegenheit	127
3.3 Sein in der Vergangenheit	129
3.3.1 Das Diesseits der Gegenwart	129
3.3.2 Erinnern und Vergessen	133
3.4 Sein in der Zukunft	138
3.4.1 Das Jenseits der Gegenwart	138
3.4.2 Unbedenklichkeit	141
3.4.3 Bedenklichkeit	142
4. Sein zwischen den Zeiten – die befristete Zeit	146
4.1 Dauer und Befristung des menschlichen Lebens: § 47-3 (KD III/2)	147
4.1.1 Das Verlangen nach Dauer	148
4.1.2 Das ‚negative Gute‘ der Befristung	150
4.1.3 Das ‚positive Gute‘ der Befristung	153
4.2 Die Anfänglichkeit: § 47-4 (KD III/2)	158
4.2.1 Der Mangel an Aktualität	159
4.2.2 Die Verheißung des Anfangs	161
4.3 Die Endlichkeit: § 47-5 (KD III/2)	164
4.3.1 Der Tod als Ende des Lebens	166
4.3.2 Der Tod als Zeichen des Gerichts	168
4.3.3 Der gnädige Gott als Jenseits	171
5. Die Menschlichkeit als Zeitlichkeit – Sein und Zeit	176
5.1 Die Offenbarung als Zeit der Gegenwart Gottes	176
5.2 Die erfüllte Zeit	181
5.3 Die Zeit als Gabe	183
5.4 Die Frist des Lebens	186
Literatur	191